

Systemtelefon ST 45



AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

Gebrauchsbestimmungen

Das digitale Systemtelefon ST 45 ist zum Betrieb an einem internen S0-Bus oder Up0-Anschluß eines AGFEO Kommunikationssystems bestimmt.

Das ST 45 können Sie an folgende AGFEO Kommunikationssysteme anschließen:

- AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB, AS 35 ab Firmware 9.0
- AS 40 P (P400-1), AS 4000 (P400-1), AS 100 IT (P400 IT) ab Firmware 9.0
- AS 43, AS 45, AS 200 IT ab Firmware 9.0
- Kommunikationssysteme der elements Reihe ab Firmware 1.1

Bitte beachten Sie bei der Anschaltung des ST 45, dass Sie aufgrund der Leistungsaufnahme des ST 45 und der vorliegenden physikalischen Leistungsgrenzen der im Markt befindlichen AGFEO Kommunikationssysteme ggfs. zusätzliche Netzteile einsetzen müssen!

Da ein ST 45 eine maximale Leistungsaufnahme von 2,5 Watt aufweist (2,55W mit A-Modul 42 und 2,85W mit BT-Modul 40) und auf einem S0-Modul jeweils die Doppelports mit 4,5 Watt abgesichert sind, ist diese Grenze bei einer Belastung von z.B 2 Stück ST 45 im ungünstigsten Fall schon überschritten (zur Info: ST 22 1,4 Watt, ST 42 2,2 Watt, ST 31 max. 1,7 Watt).

Wird also ein weiteres Endgerät ohne eigene Leitungsspeisung am selben S0-Bus oder am weiteren Doppelport betrieben, sollten Sie für eines der eingesetzten ST 45 ein Netzteil vorsehen!

Bei der Anschaltung auf einem Up0 Modul sollten Sie beachten, dass auch hier jeweils die Doppelports (Port 1+2, 3+4, 5+6, 7+8) mit je 4,5 Watt abgesichert sind.

Auch hier sollten Sie ein Netzteil für ein ST 45 vorsehen, wenn am dazugehörigen Doppelport ein weiteres Systemtelefon 45 eingesetzt wird!

Im Falle einer Überlastung würde die Anlage für den betroffenen Doppelport eine Schutzabschaltung vornehmen. Nach einer Schutzabschaltung sind die relevanten Systems/der ISDN Bus/die Up0 Ports ohne Funktion und werden erst wieder nach einem Reset der Anlage sowie dem Entfernen der Überbelastung auf den betroffenen Doppelports von der Anlage wieder freigeschaltet/aktiv geschaltet!

Abhilfe stellt der Einsatz von Netzteilen dar!

Zu beziehen sind diese Netzteile bei Ihrem Großhändler unter der AGFEO Artikelnummer 1102585.

Über Software-Upgrades informiert Sie Ihr Fachhändler.

Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des digitalen Systemtelefons ST 45 ist ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlußleitung des ST 45 nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlußleitung des ST 45 so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit ins Innere des digitalen Systemtelefons gelangt. Kurzschlüsse können die Folge sein.

Über dieses Handbuch

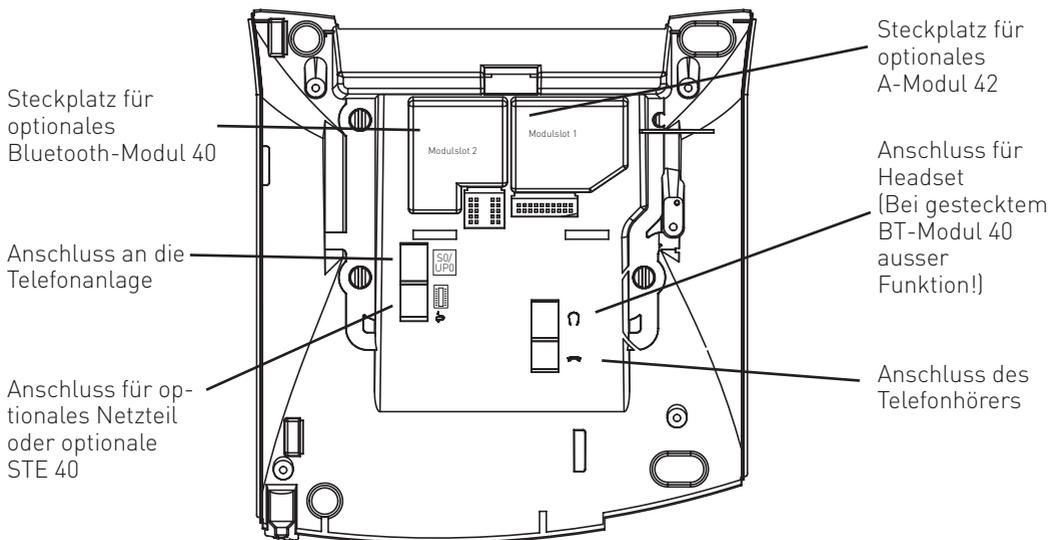
Dieses Handbuch ist gültig für die zum Auslieferungszeitpunkt aktuelle Anlagen-Firmware. Da das ST 45 über die Anlage gesteuert wird, können im Falle eines Firmwareupdates der Anlage manche Teile des Handbuchs ungültig werden.

In diesem Handbuch ist die Bedienung des ST 45 und die Bedienung der Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO ISDN-TK-Anlage in kurzer Form erklärt. Ausführliche Erklärungen zu den Leistungsmerkmalen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.

Gebrauchsbestimmungen.....	2
Sicherheitshinweise	2
Über dieses Handbuch.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Die Unterseite des ST 45.....	4
Anschließen eines Untanglers.....	4
Display Position	5
ST 45 anschließen	5
ST 45 anmelden.....	5
Die Tasten des ST 45	6
Das Display des ST 45.....	7
Anzeige der Leistungsmerkmale an classics Anlagen.....	8
Anzeige der Leistungsmerkmale an elements Anlagen	9
Displayhelligkeit einstellen.....	10
Displaybeleuchtung ein-/ausschalten.....	10
Busylight ein- / ausschalten.....	10
VIPLight - wichtige Anrufe farblich signalisieren	10
Ein abgehendes Telefonat führen	10
Die Symbole des Telefonbuchs	11
Umschalten zwischen den Telefonbuch Registern	11
Telefonbuch (numerisch)	11
Telefonbuch (Vanity).....	12
Telefonbuch (alphabetisch)	12
Erweiterte Wahlwiederholung	12
Automatische Wahlwiederholung.....	12
Standardbelegung der Funktionstasten.....	13
Funktionstastenbelegung an classics Anlagen ändern.....	13
Funktionstastenbelegung an elements Anlagen ändern.....	13
Anrufliste anzeigen	14
Anrufschutz programmieren und schalten.....	14
Bei Ihnen wird angeklopft	15
Anklopfen abweisen	15
Rückruf einleiten	15
Externruf heranziehen.....	15
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	15
Aufstellungsort	16
Reinigung.....	16
Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten.....	16
DHSG Headset.....	17
Headset anschließen.....	17
DHSG Headset betreiben	18
Firmwareupdate des ST 45	18
Konformitätserklärung	18
Urheberrecht	19
Technische Änderungen.....	19
Technische Hotline	19

Systemtelefon ST 45

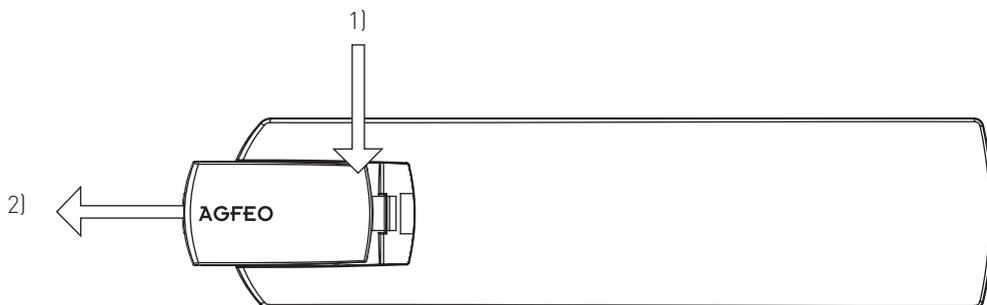
Die Unterseite des ST 45



Anschließen eines Untanglers

Im Hörer des ST 45 ist ein Fach für einen Untangler integriert. Auf diese Weise stört der Untangler nicht beim Telefonieren oder beim Auflegen des Hörers.

- Öffnen Sie zuerst das Fach im Hörer, indem Sie die Rastnase des Deckels drücken (Pfeil 1) und den Deckel abziehen (Pfeil 2).
- Ziehen Sie dann den Stecker des Hörerkabels ab.
- Stecken Sie den Untangler im vorgesehenen Fach ein.
- Stecken Sie das Hörerkabel in den Untangler.
- Schließen Sie das Fach wieder.



Systemtelefon ST 45

Display Position

Sie können für Ihr Display sechs verschiedene Neigungswinkel einstellen.

ST 45 anschließen

Zur Inbetriebnahme des ST 45 stecken Sie den Westernstecker des Anschlußkabels in eine IAE/UAE-Dose des internen ISDN-Anschlusses oder Up0-Anschlusses Ihrer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage.

- Drücken Sie den Westernstecker in die Dose, bis er hörbar einrastet.
- Zum Lösen des Anschlußkabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

Bitte beachten Sie, daß der interne S0-Bus mit zwei 100 Ohm Widerständen terminiert werden muß, der UP0 Anschluß wird nicht terminiert!

ST 45 anmelden

Beim Konfigurieren der TK-Anlage wird jedem ST 45, wie jedem anderen Endgerät, eine Internrufnummer aus dem Rufnummernvorrat der TK-Anlage zugewiesen. Wenn Sie das ST 45 erstmalig am S0-Anschluß der TK-Anlage anschließen, müssen Sie das digitale Systemtelefon anmelden. Folgen Sie dazu den Bedienschritten im Display.

Bei Verwendung eines ST 45 an einem UP0-Anschluß wird von der TK-Anlage automatisch eine Internrufnummer vorgegeben. Daher ist es ratsam, per TK-Suite Set eine Internrufnummer für Ihr ST 45 zu konfigurieren, bevor Sie das ST 45 anschließen.

Systemtelefon ST 45

Die Tasten des ST 45



-   Wähltastatur: Zum Wählen einer Rufnummer und Eingabe von Daten.
-  Stern-Taste: Zum Einleiten von Kennziffernprozeduren.
-  Raute-Taste: zur Internwahl.
-  Taste Set: Zum Einleiten und Beenden des Programmierens. Drücken Sie die Taste kurz, um den Programmierbaum aufzurufen.
-  Taste Lautsprecher: Zum Einschalten des Lautsprechers und zum Übergang ins Freisprechen. Die Taste leuchtet bei eingeschaltetem Lautsprecher.
-  Pfeiltasten: Zum Weiterblättern in der Anzeige bei verschiedenen Funktionen.
-  Taste Telefonbuch: Zum Aufruf des Telefonbuchs.
-  Taste Wahlwiederholung: Zum Wählen einer zuletzt gewählten Nummer. Halten Sie die Taste länger gedrückt, um die Verbindungsliste aufzurufen.
-  Mail-Taste: Zum Anzeigen der Anrufliste, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und SMS. Die Taste leuchtet bei einem Eintrag.
-  10 Funktionstasten: In 2 Ebenen mit je einer Funktion individuell belegbar. Um die 2. Ebene zu erreichen, halten Sie die Funktionstaste ca. 2 Sekunden gedrückt. Die LEDs zeigen den Status der jeweiligen Funktion der 1. Ebene an.
-  Plus- und Minustaste: Zum Einstellen der Hörer- und Lautsprecherlautstärke.
-  Softkeys: Bieten Ihnen je nach Zustand verschiedene Funktionen an. Diese Funktionen werden im Display über der jeweiligen Taste angezeigt.

Systemtelefon ST 45

Das Display des ST 45

Das Display des ST 45 bietet Ihnen eine neue, übersichtliche Oberfläche, die Sie, je nach Vorliebe, für verschiedene Anzeigen konfigurieren können. Sogenannte „Widgets“ auf der rechten Hälfte des Displays informieren Sie im Ruhezustand über die Internstatus der angeschlossenen Teilnehmer, die Weltzeit oder bieten Ihnen eine Kalenderansicht. Auf der linken Seite des Displays werden Ihnen Datum, Uhrzeit und Kalenderwoche dargestellt, zusätzlich, je nach Konfiguration die eingeschalteten Leistungsmerkmale anhand von Symbolen oder die Stati der internen Leitungen. Eingestellt werden diese Ansichten über die Funktion    .

Widgeteinstellung „Große Uhr mit Internstatus“



Widgeteinstellung „Große Uhr mit Weltzeit“



Widgeteinstellung „Große Uhr mit Kalender“



Widgeteinstellung „Große Uhr aus“



Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die unterschiedlichen Stati farbig gekennzeichnet: Teilnehmer, die gerufen werden, werden Gelb dargestellt, Teilnehmer die sich im Gespräch befinden, grün.

Ist eine der drei möglichen Widget-Einstellungen in Verbindung mit der „Großen Uhr“ eingestellt, können Sie temporär zwischen den Widgets wechseln. Drücken Sie dazu den linken Softkey, um zwischen den beiden Anzeigen auf der linken Seite zu wechseln, den rechten Softkey, um zwischen den drei möglichen Anzeigen der rechten Seite zu wechseln.

ACHTUNG:

Diese Umstellung ist nur temporär! Nach einem Telefonat wird automatisch wieder zur voreingestellten Ansicht gewechselt!

Systemtelefon ST 45

Anzeige der Leistungsmerkmale an classics Anlagen

An den classics Anlagen können Sie, je nach eingestellter Displaydarstellung, die Stati der Anlage einfach anhand der Symbole im Display ablesen. Im Folgenden sind die Symbole mit samt ihrer Bedeutung aufgelistet.



Externer ISDN-Anschluß ist belegt.



Interner ISDN-Anschluß ist belegt.



ISDN-Leitung gestört



Externer ISDN-Anschluß wird gerufen.



Interner ISDN-Anschluß wird gerufen.



Analoger Amtsanschluß.
Eine Wählleitung ist belegt.

Leistungsmerkmale:

Blättern mit ◀▶, Auswahl mit „ok“



Anklopfen aus



Anrufschutz ein



Umleitung/ISDN-Weiterschaltung
aktiv



Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) ein



Telefonschloß ein



Wecken ein



Weitere Leistungsmerkmale über die
rechte Pfeiltaste aufrufbar (bei mehr
als 5 aktivierten Leistungsmerkma-
len)



Termin ein



Sensor aktiviert



Anruffilter aktiviert



Rufnummernunterdrückung (Inko-
gnito) aktiviert



PC-Konfiguration läuft



Bluetooth ist aktiviert

Systemtelefon ST 45

Anzeige der Leistungsmerkmale an elements Anlagen

An den elements Anlagen können Sie auswählen, welche Leistungsmerkmale als Icon dargestellt werden sollen. Je nach Status des Leistungsmerkmals ändert sich diese Darstellung:

 Externer ISDN-Anschluß ist belegt.

 Interner ISDN-Anschluß ist belegt.

 ISDN-Leitung gestört

 Externer ISDN-Anschluß wird gerufen.

 Interner ISDN-Anschluß wird gerufen.

 Analoger Amtsanschluß.
Eine Wählleitung ist belegt.

Leistungsmerkmale:

Blättern mit  , Auswahl mit „ok“

 Anklopfen aus

 Anrufsschutz ein

 Umleitung/ISDN-Weiterschaltung aktiv

 Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) ein

 Telefenschloß ein

 Wecken ein

 Termin ein

 Sensor aktiviert

 Anruffilter aktiviert

 Rufnummernunterdrückung (Inkognito) aktiviert

 Bluetooth ist aktiviert

 Bluetooth ist deaktiviert

 Weitere Leistungsmerkmale über die rechte Pfeiltaste aufrufbar (bei mehr als 5 ausgewählten Leistungsmerkmalen).

 Anklopfen ein

 Anrufsschutz aus

 Umleitung/ISDN-Weiterschaltung aus

 Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) aus

 Telefenschloß aus

 Wecken aus

 Termin aus

 Sensor deaktiviert

 Anruffilter deaktiviert

 Rufnummernunterdrückung (Inkognito) deaktiviert

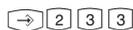
 Bluetooth ist aktiv, kein Gerät angemeldet

 PC-Konfiguration läuft

Systemtelefon ST 45

Displayhelligkeit einstellen

Die Displayhelligkeit des ST 45 lässt sich in 5 Stufen einstellen:



Programmierung
einleiten

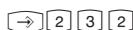
Wählen Sie die Helligkeitsstufe aus:
(1=dunkel, 5=hell)

Einstellung mit mittlerer
Taste speichern.

Displaybeleuchtung ein-/ausschalten

Sie können einstellen, ob die Displaybeleuchtung dauerhaft eingeschaltet, dauerhaft ausgeschaltet oder bei Aktion am Telefon eingeschaltet wird.

Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen das Ausschalten der Displaybeleuchtung bedeutet, dass die Displayhelligkeit auf die niedrigste Stufe gestellt wird, die Beleuchtung jedoch nicht ganz ausgeschaltet wird!



Programmierung
einleiten

1= „aus“, 2= „ein“,
3= „Bei Aktion ein“

Busylight ein- / ausschalten

Das Busylight zeigt durch rotes Blinken an, wenn Ihr Telefon gerufen wird, bei einer bestehenden Verbindung leuchtet es dauerhaft rot. Diese Funktion können Sie, wenn gewünscht, deaktivieren.



Programmierung
einleiten

Mit der mittleren Taste
ein- oder ausschalten

VIPLight - wichtige Anrufe farblich signalisieren

Mit der VIPLight Funktion des Busylight haben Sie die Möglichkeit, wichtige Anrufer dadurch signalisieren zu lassen, dass das Busylight grün leuchtet. Richten Sie dazu im TK-Suite Set einen Anruffilter ein, der bei eingehenden Anrufen bestimmter Rufnummern die Funktion „VIP-Ruf“ ausführt .

Ein abgehendes Telefonat führen

Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.

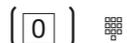


Je nach eingestellter Amtsbelegung #-Taste drücken
um Intern zu wählen und Rufnummer eingeben.

Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Je nach eingestellter Amtsbelegung 0 vorwählen um ein Amt
zu belegen und Rufnummer eingeben.

Systemtelefon ST 45

Die Symbole des Telefonbuchs

Mit dem ST 45 haben Sie Zugriff auf das interne Telefonbuch Ihres AGFEO Kommunikationssystems. Darin lassen sich je Kontakt mehrere Telefonnummern speichern, die Sie anhand von Icons einfach zuordnen können. Folgende Icons sind im Telefonbuch hinterlegt:



Festnetz geschäftlich



Festnetz privat



Fax geschäftlich



Fax privat



SIP geschäftlich



SIP privat



Mobil geschäftlich



Mobil privat



Email geschäftlich



Email privat

Umschalten zwischen den Telefonbuch Registern

Sie haben die Wahl zwischen drei unterschiedlichen Suchmethoden, um einen Kontakt im Telefonbuch des AGFEO Kommunikationssystem zu finden. Zur Auswahl stehen die numerische Suche, die Vanity Suche und die alphabetische Suche. Um zwischen den verschiedenen Suchmethoden umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:



Taste Telefonbuch drücken



Mittlere Taste drücken, mit den Pfeiltasten gewünschtes Wahlmenü auswählen (Vanity, Numerisch, Alphabetisch) und mit der mittleren Taste bestätigen.



Telefonbuch (numerisch)



Taste Telefonbuch drücken



Kurzwahlnummer eingeben oder mit den Pfeiltasten die gespeicherten Einträge durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.



Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Systemtelefon ST 45

Telefonbuch (Vanity)



Taste
Telefonbuch
drücken



Geben Sie den Namen ein, wie in den unten stehenden
Beispielen erläutert:

Einträge im Telefonbuch

Dellmann



Diener



Edner



Fenlo



Hörer abheben oder Taste
„Lautsprecher“ drücken, eine
Wählleitung wird automatisch
belegt und die angezeigte Ruf-
nummer wird gewählt.

Blättern mit Pfeiltasten  

Telefonbuch (alphabetisch)



Taste
Telefonbuch
drücken



Geben Sie den ge-
wünschten Anfangs-
buchstaben ein, z.B.
A = 2 Der erste Eintrag
mit dem gewählten An-
fangsbuchstaben wird
angezeigt.



Mit Pfeiltaste
zum nächsten
Buchstaben
springen



Nächsten Buchstaben
wählen, z. B. N = 66.
Der erste Eintrag mit
„An“ wird angezeigt.



Hörer abheben oder Taste
„Lautsprecher“ drücken, eine
Wählleitung wird automatisch
belegt und die angezeigte Ruf-
nummer wird gewählt.

Blättern mit Pfeiltasten  

Erweiterte Wahlwiederholung



Der Hörer ist aufgelegt. Taste
„Wahlwiederholung“ drücken.
Die zuletzt gewählte Rufnum-
mer wird angezeigt.



Mit den Pfeiltasten eine der letz-
ten 10 gewählten Externrufnum-
mern auswählen.



Hörer abnehmen, die angezeigte
Externrufnummer wird gewählt

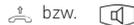
Automatische Wahlwiederholung



Bei aufgelegtem Hörer betätigen
Sie die Taste „Wahlwiederho-
lung“. Die zuletzt gewählte Ruf-
nummer wird angezeigt.



Mit der mittleren Taste beginnt die
automatische Wahlwiederholung.
Im Display sehen Sie, wie häufig
die Anlage noch versucht den
Teilnehmer zu erreichen. Bei der
erfolgreichen Verbindung, wird der
Lautsprecher eingeschaltet.



Meldet sich der Teilnehmer:
Hörer abnehmen oder Laut-
sprechertaste drücken, sonst
wird nach 20 Sekunden die
Verbindung getrennt.

Systemtelefon ST 45

Standardbelegung der Funktionstasten

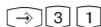
Im Auslieferungszustand sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

Diese Belegung können Sie nach Ihren eigenen Wünschen ändern.

Die zur Verfügung stehenden Funktionstasten entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihres AGFEO Kommunikationssystems.

Durchsage	Anklopfen
Ziel	Ziel
Termin	Ziel
Ziel	Ziel
Anruffilter	Stumm
Ziel	Ziel
Ziel	Umleitung zu
Ziel	Ziel
Ziel	Intern
Ziel	Ziel

Funktionstastenbelegung an classics Anlagen ändern



Programmierung
einleiten



Funktionstaste drücken,
deren Funktion Sie än-
dern wollen



Anfangsbuchstaben des Na-
mens der Funktion eingeben,
z.B. „Z“ für Zieltaste oder mit
den Pfeiltasten vorwärts oder
rückwärts blättern, bis die
gewünschte Funktion ange-
zeigt wird



Auswahl be-
stätigen



Programmierung
beenden

Funktionstastenbelegung an elements Anlagen ändern



Programmierung
einleiten



Funktionstaste drücken,
deren Funktion Sie än-
dern wollen



Anfangsbuchstaben des Na-
mens der Funktion eingeben,
z.B. „Z“ für Zieltaste oder mit
den Pfeiltasten vorwärts oder
rückwärts blättern, bis die
gewünschte Funktion ange-
zeigt wird



Auswahl be-
stätigen



Programmierung
beenden

Systemtelefon ST 45

Anrufliste anzeigen

Der Hörer ist aufgelegt. An der blinkenden Miltaste sehen Sie, daß eine Meldung vorliegt. In der Anrufliste steht mindestens ein Eintrag. Die LED blinkt, bis Sie die Anrufliste auslesen, dann leuchtet die LED dauerhaft, bis Sie die Einträge anrufen oder löschen.

Um den ersten Eintrag zu sehen: Miltaste drücken. 

Im Display sehen Sie eine Externrufnummer und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs oder den Eintrag im Telefonbuch (Name) und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs oder den Hinweis, einen Internteilnehmer anzurufen und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs.

Jetzt haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Mit Pfeiltasten weiterblättern, um weitere Einträge zu sehen. 

Hörer abheben, die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

Meldet sich der Teilnehmer, wird der Eintrag aus der Anrufliste gelöscht.

Meldet er sich nicht, bleibt der Eintrag erhalten.

Angezeigten Eintrag löschen, indem Sie die linke Taste drücken. 

Anzeige der Anrufliste abbrechen, indem Sie die rechte Taste drücken. 

Anrufschutz programmieren und schalten



„1“: Anrufschutz für Internanrufe
„2“: Anrufschutz für Externanrufe
„3“: Anrufschutz für Extern- und Internanrufe



Mit „set“ und Taste
„Anrufschutz“ leiten
Sie die Funktion ein.

Programmierung
abschließen.

Mit der Taste „Anrufschutz“ können Sie den so eingestellten Anrufschutz später einfach aus- bzw. einschalten.

Systemtelefon ST 45

Bei Ihnen wird angeklopft

1. Möglichkeit:



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopftton

Gespräch beenden

Automatischer Anruf vom Anklopfenden

Hörer abnehmen

Gespräch führen

2. Möglichkeit:



Taste „Makeln“ drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem zweiten Anrufer verbunden und können zwischen beiden Gesprächen makeln oder das Gespräch weitergeben.

Anklopfen abweisen



Taste „Abweisen“ drücken oder entsprechenden Softkey nutzen. Der Anrufer hört jetzt, in Abhängigkeit von der Anlagenkonfiguration, den Besetztton. Gespräch fortsetzen

Rückruf einleiten



Sie haben einen Teilnehmer angerufen, der ist aber besetzt.

Drücken Sie die Softkey Taste, die mit der Funktion „rückrufen“ belegt ist. Der Rückruf ist eingeleitet. Sie hören einen Quittungston.

Hörer auflegen.

Externruf heranholen



Sie wollen einen Externruf heranholen.

Hörer abheben. Drücken Sie die Softkey Taste, die mit der Funktion „holen“ belegt ist. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen



Ein Externanruf hat den Anrufbeantworter aktiviert.

Hörer abheben, **Taste „Heranholen“** drücken. Dies funktioniert nur, wenn die **Taste „Heranholen“** gezielt auf die Interntnummer des Anrufbeantworters konfiguriert ist.

Systemtelefon ST 45

Aufstellungsort

Stellen Sie das ST 45 an einem geeigneten Ort auf. Bitte beachten Sie beim Aufstellen folgende Punkte:

- Nicht an Orten, an denen das Telefon durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden kann.
- Kunststofffüße des Telefons:

Ihr Gerät wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Durch Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege der Möbel verwendet werden, kann es zu Veränderungen der Telefon-Kunststofffüße kommen. Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Möbeln, für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

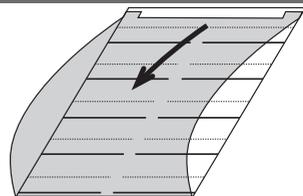
Reinigung

Sie können Ihr Telefon problemlos reinigen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
- Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen).
- Achten Sie in jedem Fall darauf, daß keine Feuchtigkeit eindringen kann (Schalter und Kontakte könnten beschädigt werden).

Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten

Ihrem ST 45 ist ein Beschriftungsstreifen beigelegt, der auf der Vorderseite die Standardbelegung des ST 45 aufgedruckt hat (siehe Seite 12), auf der Rückseite können Sie Ihre eigene Belegung von Hand eintragen. Mit dem Konfigurationsprogramm TK-Suite Set haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, sich am PC entsprechende Schilder auszudrucken.



Gehen Sie mit dem Fingernagel oben zwischen Fenster und Telefongehäuse. Ziehen Sie das Fenster so nach unten, daß es sich wölbt.

Nun können Sie es herausnehmen.

Legen Sie den Beschriftungsstreifen ein.

Zum Einlegen stecken Sie das Fenster unten wieder in die Vertiefung. Durch Druck nach unten wölbt sich das Fenster und Sie können es wieder einsetzen.

Systemtelefon ST 45

DHSG Headset

Die DHSG (Drahtlose - Hör - Sprech - Garnitur) Schnittstelle ist ein aktueller Industriestandard, dem sich verschiedene Headset- und Endgerätehersteller angeschlossen haben.

Diese bidirektionelle Schnittstelle garantiert eine herstellerübergreifende Funktion von Telefon und Headset und hat den größten Funktionsumfang. Das Telefon kann über die DHSG Schnittstelle dem Headset auflegen, abnehmen und klingeln signalisieren, umgekehrt kann das Headset dem Telefon auflegen und abnehmen signalisieren. Voraussetzung für die Funktion ist, daß beide Geräte, Telefon und Headset, dieses Protokoll beherrschen!

Die DHSG Schnittstelle benötigt ein 8-adriges Kabel. In den inneren 4 Leitungen des 8-adrigen Kabels werden die Audiodaten Hören und Sprechen übertragen, in den äußeren 4 Leitungen werden die Steuerinformationen übertragen.

Headset anschließen

Das ST 45 verfügt über einen separaten Anschluß (Westernbuchse) für ein Headset. Anstelle der schnurlosen DHSG Headsets **AGFEO Headset 9120, AGFEO Headset 920 und AGFEO Headset 9450** können Sie auch die folgenden, schnurgebundenen AGFEO Headset-Modelle verwenden:

Modell	Bestellnummer
Headset 1900 Mono	6101133
Headset 1900 Duo	6101134
Headset 2400	6101046

Um geeignete Headsets der Hersteller Jabra oder Plantronics zu finden, empfiehlt AGFEO die Nutzung der Headsetkonfiguratoren auf den Webseiten der jeweiligen Hersteller.

Jabra: <http://www.jabra.com/de/headsets-and-speakerphones/compatibilityguide>

Plantronics: <http://www.plantronics.com/de/configurator/>

Die Westernbuchse (RJ 45) für den Headset-Anschluß befindet sich auf der Unterseite des ST 45 (siehe Seite 4). Die Buchse ist mit dem Kopfhörer-Symbol gekennzeichnet.

- Stecken Sie den Stecker des Headsets in die Headset-Buchse, bis er hörbar einrastet.
- Verlegen Sie das Kabel des Headsets zur Zugentlastung im Kabelkanal an der Unterseite des ST 45.
- Zum Lösen des Headset-Kabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

Bitte beachten Sie beim Anschluß eines schnurgebundenen Headsets, daß Sie gegebenenfalls ein Adapterstück verwenden müssen!

Systemtelefon ST 45

DHSG Headset betreiben

Richten Sie mit Hilfe des Konfigurators TK-Suite oder über das Menü mit Hilfe von    eine Headset-Taste am ST 45 oder einem zugeordneten STE 40 ein. Um die Betriebsbereitschaft zu prüfen, drücken Sie einmal auf die Taste am Headset. Hören Sie ein Freizeichen im Headset, ist alles richtig eingerichtet.

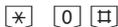
- Sie können jetzt sofort mit Hilfe der Headset-Taste für das Headset abnehmen oder auflegen. Wenn Ihr Apparat klingelt, hören Sie im Hörer des Headsets das Klingeln. Sie können wahlweise am ST 45 mit der Headset-Taste oder am Kopfhörer selbst das Gespräch annehmen.
- Um das Gespräch zu beenden, können Sie wahlweise am ST 45 mit der Headset-Taste oder am Headset auflegen.
- Sie können das Klingeln im ST 45 mit einer "Tonruf" Taste abschalten und hören trotzdem den Ruf im Hörer des Headsets. Ideal für Call-Center oder Mehrplatz Büros.
- Legt der ferne Teilnehmer auf, beendet auch die TK-Anlage das Gespräch und legt für das Headset auf. Sie brauchen weder am Headset noch am ST 45 auflegen.

Firmwareupdate des ST 45

Ihr Systemtelefon ST 45 läßt sich ohne Eingriff in die Hardware auf den neuesten Firmwarestand bringen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Der Hörer ist aufgelegt. Das Systemtelefon ST 45 ist im Ruhezustand.



Tastenkombination    gleichzeitig drücken. Das ST 45 ist nun im Servicemodus.



SoftwareUpdate auswählen, indem Sie die Taste  drücken.



Rufnummer des UpdateServers eingeben: 052144709950



Eingabe mit der mittleren Taste bestätigen. Der UpdateServer wird angewählt und der Updatevorgang beginnt.

Das Update ist nach ca. 90 Sekunden geladen. Ihr ST 45 meldet sich an der TK-Anlage neu an. Beim Starten wird der aktuelle Softwarestand im Display angezeigt. Damit ist der Updatevorgang abgeschlossen.

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung des ST 45 finden Sie auf unserer Homepage: www.agfeo.de.

Systemtelefon ST 45

Urheberrecht

Copyright 2013 AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb Ihrer TK-Anlage haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Zusätzlich steht Ihnen die AGFEO Hotline zur Verfügung. AGFEO-Hotline:

0900/10 AGFEO (0,62 € /min a. d. Festnetz, andere
0900/10 24336 Mobilfunkpreise möglich)

Montag - Donnerstag 8:30 - 17:30 Uhr,
Freitag 8:30 - 14:30 Uhr

Die zahlreichen ISDN-Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO-ISDN-TK-Anlage können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber Ihnen diese Leistungsmerkmale zur Verfügung stellt.

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder die AGFEO-Hotline anrufen, sollten Sie für eine schnelle Bearbeitung einige Angaben bereit halten:

- Welche TK-Anlage haben Sie?
Z.B., AS 43, AS 45, AS 200 IT (steht auf dem Typenschild der Anlage)
- Welchen Anschlusstyp (Anlagenanschluss und/oder Mehrgeräteanschluss) und welche Rufnummern haben Sie? (steht auf der Anmeldung bzw. Bestätigung des Netzbetreibers)
- Welchen Stand hat Ihre AGFEO-CD "TK-Suite"? (steht auf der CD)
- Welche Softwareversion hat Ihre TK-Anlage? (kann am PC oder Systemtelefon ausgelesen werden)
- Welche Endgeräte haben Sie an Ihre TK-Anlage angeschlossen? (analoge Endgeräte mit und ohne MFV-Wahl, ISDN-Telefone, Faxgeräte etc.)
- Halten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Endgeräte und dieses Handbuch bereit.
- Starten Sie Ihren PC und lesen Sie mit TK-Suite die Konfiguration aus.



Die auf dem Produkt angebrachte durchgekennzeichnete Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1102864

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Printed in Germany

0136

AGFEO GmbH & Co. KG

Gaswerkstr. 8

D-33647 Bielefeld

Internet: <http://www.agfeo.de>